

Theorie und Praxis.

Eine Silberhochzeit von S. U. H.

Am den Vorbereitungen zum Hochzeitsfest nahmen auch die Männer teil, denn da gilt es an der Beschaffung der letzten Getränke auch Herr und Gemahl aller Diner zu ersehen; aber für die Silberfeier, die hauptsächlich in Gargel- und Magenfragen besteht, läßt man die Vorbereitungen der Frauen allein. Deshalb war auch schon nachmittags das Kaffeegeschäft ausschließlich von Männern besetzt, ja überhüllt das am letzten Tisch da hinten in der Ecke, wo der Maler Herr Wilhelm Schiller mit drei befreundeten jüngeren Kollegen pädagogische Fragen erörterte. Mit gegenseitiger Anrede begrüßten sie nur den Ziel Kollege, aber trotzdem meinte man, daß der Herr Wilhelm Schiller, in dessen Haare schon viele Silberfäden glänzten, von den drei jüngeren Herren am Tische mit all der Achtung behandelt wurde, die man in Lehrkreisen dem älteren Kollegen zu erweisen gewohnt ist.

Er trat ein ärmlich, aber lauter gekleideter Mädchen von etwa 25 Jahren, das schon einige Zeit vor der Tür gestanden, unentdeckt, aber es eintraten sollte oder nicht, in den großen, rauchverfüllten Raum und bot sich dem Herrn Schiller an, ihm die Bekleidungsstücke an. Es dankte in diesem Falle so wenig wie in all den andern, die es heute nachmittags durchwandert, denn wenn keine Damen am Tische sind, werden wenig Blumen gekauft. Den Blumen oder der kleinen Verkäuferin zuliebe ließen sich die Männer in ihrer Unterhaltung oder ihrem Kartenspiel nicht stören; entweder das Kartenspiel wurde überhaupt nicht beendet oder mit leiser Kopplächeln abgebrochen. Auch am Tische der Lehrer kümmerte sich keiner um das letzte tragende Kind, nur Herr Wilhelm Schiller, der seinen Erfolgsgelassenheit an den Nachbarn nicht beobachtet hatte, nahm gleich vier Straußchen und legte: Die werden mir beim Jahresbeginn gleich die Heiratsverlobung näher bringen.

„Aber Kollegen“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

Herr Wilhelm Schiller suchte verständig lächelnd die Achseln.

„Theorie und Praxis“ sagte er, „denn ich nicht immer.“

„Aber Kollegen“, sagte der jüngste der Gesellschaft, deren Beruf es ist, die Menschheit zum Besseren zu erziehen und zu erwecken.“

„Gewiss“, erwiderte Herr Schiller, „währenddessen wäre es ja, daß Eltern und Kinder nicht erwerbsfähig zu sein brauchen und vielerlei kommt es einmal, die ideale Welt, aber so lange sie noch nicht da ist, laufe ich von mir etwas ab, und am Schiefer beibringen es mir

eine heilige Pflicht, und es genügt mir Genugtuung, wenn ich zu ihrer Erfüllung Gelegenheit habe.“

„Wie? eine besondere Pflicht am Silvester?“ fragten die Kollegen wie aus einem Munde.

„Das mag ich hier im Café nicht erzählen, dabei müßte ich gemäßigt in meinem Gemahe sitzen, kommen Sie zu mir heute abend, und helfen Sie mir eine Silberhochzeit lesen, dann will ich Ihnen erzählen.“

„Recht“, sagten alle, „wir kommen und wir klopfen dann einen gemütlichen Start“, sagte der jüngste binan.

„Nein, Start spielte ich nicht am Silvesterabend, das werden Sie verstehen, wenn Sie meine Geschichte gehört haben werden.“

„Während ich Sie wieder zusammen im beleuchteten Zimmer Schiller, die Pantomime wurden gelöst und geleert, aber die übermäßige Silberhochzeit sollte, man lag es an der Dame Schiller, daß es eine ernste Geschichte war, die er zu erzählen hatte.“

„Ich bin der Sohn eines Lehrers, wie Sie wissen“, fing er zu erzählen an, „und verlor meinen Vater in früher Jugend, so daß meine Mutter mit einer nur kleinen Waisenpension mich und meine um ein Jahr ältere Schwester zu erziehen gezwungen war. Wenn es auch manchmal knapp zugeht im Hause, verlor ich meine Mutter doch, nach außen die Standeswürde zu wahren. Da kam ein harter Winter, nicht nur hart wegen der außerordentlichen Kälte und der hohen Schneehaufen, sondern die meine Mutter noch besonders hart durch eine Krankheit, die mich befiel und mich in wochenlangem Fieber bis zum Tode abehrte. Die Sorge um mein Leben wurde noch vertieft durch die materielle Not, welche durch die großen Ausgaben für meine Krankheit und die harte Winterkälte drücken entstanden war.“

„Der Vater“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

„Der Vater“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

„Der Vater“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

„Der Vater“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

„Der Vater“, sagte der jüngste der Gesellschaft, „ich bezweifle nicht, daß Sie dem Kinde die Straußchen abnehmen. Wirt in der letzten Sitzung des Dienerkongresses hielten Sie eine so wuchtvolle Rede gegen die erwerbsfähige Auszubildende unserer kleinen und großen bei allen Kollegen den ungetriebenen Verfall, und nun sollen Sie selbst gegen die von Ihnen angeführten Beispiele und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes durch gemessene Eltern, die es der Räte, dem verdröhnenden Betrugswort in den Kaffeestuben ausweisen und es großmütigen, Gattner und Sitten gebührende Dinge zu tun.“ Da hatte schon den Mund geöffnet, um dem Kinde zu sagen, es solle das Betrugswort in den Kaffeestuben unterlassen und unterliegen die Auszubildende dieses kleinen Kindes mit seinen Worten und Jurec Tat nicht so oftständig zu machen, aber begreifen kann ich Sie nicht.“

Wagen lag sie fiebernd und stund im Bette, eine Augenentzündung entziff sie aus nach einem achtstündigen Leben.

Die Jünger waren erst und dann, als Herr Schiller seine einfache, klärende Erklärung beendet hatte.

„Begrüßen Sie jetzt, liebe Kollegen“, und Schiller wieder an, „warum der Schiller in mir mehr den ersten Rückblick auf die Vergangenheit als die frohe Hoffnung auf die glücklichen Tage des kommenden Jahres ansetzt? Begrüßen Sie, daß ich im Prinzip die Gewerkschaft der Arbeiter bedauere und doch jedem Kinde, das mir Dinge zum Kaufe anbietet, etwas abnehme, und daß ich jedem jugendlichen Heiratsantraganten etwas erde oder darüber nachdenke, ob meine Gabe zu Mädchen und Liniung verwendet wird, oder ob sie es bedürftigen Leben abgeben.“

Keiner antwortete, aber alle Jünger bedachten dem Erzähler herzlich die Hand.

Griefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterchrift und ohne Darlegung bleiben unberücksichtigt.)

\* S. H. Schiller. Ueber die Einzelheiten des Wohnantrages findet man nicht unterrichtet. Wenden Sie sich an den Anwalt beim Kreisverwaltungsamt in Querfurt.

\* S. H. 32. Der an Kindesstatt angenommene Sohn Ihres Onkels und Ihrer Tante hat diesen gegenüber alle Rechte eines ehelichen Kindes, also auch ein Erbschaftserbschaft, welche würde nicht auch ohne die legitimierten Verfügungen alleiniger Erbe sein. Sie und Ihre erkrankten Geschwister sind, da ein Erbe 1. Ordnung vorhanden ist, nicht erbschaftsberechtigt. — In den pflichtteilsberechtigten Verwandten gehören Sie auch nicht. Sie können also auch nicht das Testament anfechten.

\* S. H. 1. Nein; worin soll denn dabei die Straffbarkeit liegen? 2. Nein. 3. Auch diese Fragen sind zu verneinen. 4. Eine Garantie wird wohl niemand bieten können. Sie können aber den Annoncen-Expeditoren in dieser Beziehung Vertrauen entgegenbringen. — Sie können doch etwas zu anzüglich zu sein.

\* S. H. 100. 1. Sombol vor, als auch nach Eingehen der Ehe können Sie Ihre gültigsten Verhältnisse nach freiem Willen durch einen Ehevertrag ordnen. 2. Der Ehevertrag muß bei gegenseitiger Anwesenheit beider Verlobten beim Ehegatten vor Gericht oder vor einem Notar geschlossen werden.

\* S. H. 220. Wenn Sie glaubhaft nachweisen können, daß Sie das Geld bereits bei Vergehen Ihres Bruders an diesen gegeben haben, brauchen Sie nicht noch einmal Zahlung an die Schwägerin geben, deren Geld zu leisten.

Herrenbürger. Das Ehrenbürgerrecht ist das freiwillige Recht der Gemeindebehörde als Auszeichnung verdienstliche gemeinnützige Bürger. Dasselbe wird solchen Männern verliehen, welche sich um die Stadt verdient gemacht haben. Durch das Ehrenbürgerrecht entstehen keine bürgerlichen Verpflichtungen. — Ihre freiwilligen Wünsche zum Ehrenbürger erwidern wir beifolgend beifolgend.

Inventur-Ausverkauf.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

zu bedeutend, vielfach bis über die Hälfte herabgesetzten Preisen.

Aus den grossen Beständen empfehlen besonders:

Grosse Posten Kostüme, Kostümröcke, schwarze Jacketts, Sammet- und Plüsch-Jacketts, Frauenmäntel, Kimonos, engl. Paletots, Blusen in Seide, Spitze und Wolle, Waschblusen, Waschkleider, garnierte Kleider, Morgenröcke, Matinees, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Grosse Posten Kleiderstoffe in Wolle, Halbwohle, Baumwolle, Wollmousseline, Waschstoffe, Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassenkleider, Blusen etc., Sammete, halb fertige Roben, Besätze, Tüll- und Spachtel-Passenstoffe, Spitzen, Chiffon-Einsätze, Garnituren, Kragen, Schleifen, Jabots, Stickereien, Chinobänder, Damen-Gürtel und Taschen, Pelz-Colliers, Muffen, Baretts, Kindergarnituren, Anzugstoffe für Herren und Knaben, Woll-Tücher, Kopfhawls, Handschuhe, Strümpfe, Mützen, Unterröcke, Korsetts.

Grosse Gelegenheitsposten: Wirtschafts-, Tüdel- und Kinderschürzen.

Grosse Posten Damenwäsche, Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Untertaillen, die durch Dekorieren unsauber geworden sind, sowie einzelne Stücke und Reismuster. Herren-Oberhemden, weiss u. bunt, Manschetten, Kragen, Serviteurs, Herren-Krawatten.

Hemdentuche, Leinen, Negligébarchente, Bettzeuge, Tafel- u. Tischwäsche, Küchenwäsche, Taschentücher.

Grosse Posten Gardinen, abgepasst und Stückware, Resio für 1-4 Fenster, Stores, Vitragen, Kanten, Tüll-Bettdecken u. Bettwand-Dekorationen, Portieren, Tisch- u. Diwanddecken, Teppiche, Bettvorleger, Läuferzeuge, Fenstermäntel, Sofabezüge, Sofakissen, Felle, Gobelins, Reise- und Schlafdecken.

Reste und Coupons aller Warengattungen fabelhaft billig!

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und verstehen sich rein netto gegen Kasse.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



# „Halloria“

Brüderstr. 3 nahe Markt.  
Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche. **Marta Pruskil.**

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**  
**Emil Seydewitz und Frau,**  
Wild- und Geflügelhandlung, Gr. Wallstr. 45.

## !Prosit Neujahr!

Allen meinen lieben, anfänglichsten, sowie in diesem  
„Jahre“ hinzugekommenen neuen Kunden.  
**Accumulatoren-Erny.**  
**Da staunste Karl!**

Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten wünsche ein  
**fröhliches neues Jahr**  
**Carl Lange u. Frau.**  
**Café Roland.**

## Zum Herzog,

Grosse Ulrichstrasse 55.  
Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.**  
Stadion **Paul Hornikel und Frau**  
Allen unsern werten Gästen, Bekannten und Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
**Hermann Krüger u. Frau,**  
Bekannt, Breitestr. 17.

Unsern werten Kundschafte noch nach und nach wünsche ein  
**recht fröhliches Neujahr!**  
**Karl Schäfer und Frau.**

## Die besten Neujahrswünsche

meinen werten Gästen.  
Gastw. **Harquardt, Weinhaus „Agnarium“.**  
Ein fröhliches, gesundes neues Jahr allen Gästen  
famille **Maisel, „Stadt London“, Zobel 18.**

## fröhliches Neujahr.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**fröhliches Neujahr.**  
**Baldwin Linde, Deponom,**  
**Pfälzer Schützenhof an der Heide.**

## Waldlust (Knoll's Hütte).

Allen lieben Gästen und Gönnern ein  
**fröhliches Neujahr!**  
Meiner werten Kundschafte sowie allen Freunden ein  
**fröhliches Neujahr!**  
**Otto Knoll und Frau, Leipzigerstrasse 36.**

## Herzl. Glückwünsche

sendet  
**Ernst Weinhold,**  
Grünes großes Lokalitäten, Tafeldecken, Kerzen- und  
Zählische-Geschäft,  
in der Einhausstrasse 6.  
Eine geübten Nachbarhaft, sowie Freunden und Gästen meinen  
zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche!**  
**Otto Gleichmann u. Frau**  
Restaurant „Rauischer Platz“.

Wünsche meinen werten Gästen sowie Freunden u. Bekannten  
ein glückliches und gesundes Neujahr.  
**Paul Becker u. Frau,**  
Gasthaus „Stadt Bremen“, Martiner 18.

## Restaurant Hauptpost

Die besten Glück- und Segenswünsche  
zum neuen Jahr  
Allen lieben Gästen und Bekannten.  
**A. Werner u. Frau.**

# „Hexentanzplatz“

Griffstr. 33. Griffstr. 33.  
Wünsche meinen werten Gästen  
**ein frohes neues Jahr!**  
**P. Bobisch.**

## „Zur Bastütte“

Wormauer-  
Kirche 99.  
Allen unsern werten Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten bringen  
wir auf diesem Wege unsere  
**Herzlichsten Glück- u. Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel.  
Familie **Hermann Kothe.**

## Teichmanns Hotel und Café, Ammendorf.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern von  
Ammendorf und Umgegend  
**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel.**  
**Otto Zimmermann.**  
N. B. Wittwoh d. 5. Januar 1911. 1. gr. Zählsteck.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahres-  
wechsel ein  
**herzliches Prost Neujahr!**  
**Franz Reinicke, Zigarren-Geschäft,**  
Merseburgerstr. 159.  
**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!  
**Sabatteler Willy Muder.**

## Schweizerhaus,

Wörlitzerstr. 16.  
Allen unsern werten Gästen, Freunden u. Gönnern zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche!**  
**Paul Ziegler und Geschw.**

Allen Jahreswünsche wie meinen lieben Freunden,  
Bekannt u. werten Gästen ein fröhliches  
**Prosit Neujahr** zu  
**Paul Sinke, Konditorei u. Café,**  
Rauischerplatz.

## Gast- u. Logierhaus „Jägerhof“

Leipzigerstr. 64.  
Zum Jahreswechsel meinen werten Gästen und Freunden  
die besten Glück- und Segenswünsche.  
**G. Strock und Frau.**

## „Zum Klosterbräu“, Geiststr. 12.

Zum Jahreswechsel allen unsern werten Gästen, Freunden und  
Bekannt die **herzlichsten Glückwünsche.**  
Familie **Peter Keim.**

## Felsenburgkeller.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!  
**Paul Haase u. Frau.**

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche  
ich ein recht  
**fröhliches Neujahr.**  
**Bier- und Weinstuben Max und Moritz.**  
**Ella Winkel.**

## Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahr.  
**Paul Wahl und Frau, Saale-Schlösschen.**

## Hotel „Deutscher Hof“.

Allen Freunden, Bekannten  
und Gönnern ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
**Henry Gerhardt und Frau.**

## Zum Schultheiss,

Poststr. 5.  
Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten zur Jahreswende  
**herzliche Glückwünsche.**  
**Karl Völkner u. Frau.**

## Restaurant Burgschlösschen,

Delitzscherstr. 76. Inh. Otto Apel. Tel. 2578.  
Unsern werten Gästen, Freunden u. Bekannten ein  
**fröhliches neues Jahr!**  
**Otto Apel und Frau.**  
**Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**  
Gesaltet sich seinen verehrten Gästen, Freunden und  
Bekanntem ganz ergebenst auszusprechen  
**Paul Dittrich, Bier-Palast.**

## Bäcker-Innungshaus, Glauchaerstr. 17.

Unsern werten Gästen und Bekannten  
die besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel.  
**Fritz Gleeser u. Frau.**

Allen meinen werten Kunden nur auf diesem Wege  
zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche.**  
**E. Moritz, Export-Bierhandlung,**  
Brüderstr. 6.

## Neujahr-Glückwünsche.

Nachfolgende Seiten haben ihre Glückwünsche zum Neuen Jahre durch  
einen Beitrag für Halloria'sche Frauenvereine zum Ausdruck gebracht, die  
speziell damit zugleich ihren besten Wunsch auf die besten Neujahrswünsche  
vermitteln (sicherlich oder persönlich) Neujahr's-Gratulationen aus:  
**H. Borchardt, General-Perfektur, Richard Ernst, Kauf-  
mann, Dr. med. Benker, Prof. G. Richter, Pastor, Gdr. Urban,  
Bewaltungsdirektor, G. Walter, Fabrikbesitzer.**

## Restaur. zum „Neuen Prinzenhof“

Landwehrstr. 5.  
Allen meinen lieben Gästen,  
Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
herzliche Glückwünsche.  
**Otto Körner.**

## Passendorf, 3 Lilien.

Herzliche Glückwünsche  
zum neuen Jahre  
senden wir unsern werten Gästen,  
Freunden und Bekannten.  
**Prosit Neujahr.**  
**F. Budo, Frau u. Sohn.**

## Eisenbahn-Restaurant,

Thielerstr. 4.  
Allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
**ein fröhliches  
Neujahr!**  
**Fritz Fuchs u. Frau.**

## Etabl. Pressler's Berg,

Siebenauerstr. 4.  
Allen I. Gästen, Vereinen, Be-  
kanten, Vereinen u. G. m., die  
uns im alten Jahre so reichlich  
unterstützten,  
**Herz. Glückwunsch z. neuen Jahr.**  
Mit der Bitte um wiederholte  
wollen Familie **Wih. Franke.**  
Wünsche allen meinen Gästen  
ein **fröhliches Neujahr.**  
**Max Krüger,**  
„Stadt Halle“,  
Passendorf.

## Gasthof Seeben.

Zum Jahreswechsel  
unsern werten Gästen und  
Bekannt  
**die besten Glückwünsche!**  
**Karl Richter u. Frau.**  
Unsern werten Freunden,  
Gästen und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel.  
Restaurant  
**Kitzing & Helbig,**  
Emil Foser u. Frau.

Allen werten Kunden und  
Freunden wünsche ein  
**gesundes fröhliches Neujahr!**  
**Herw. Reif und Frau,**  
Hollborn.

## „Neuer Hallescher Hof“

Stenurstr. 7. — Tel. 244.  
Allen werten Gästen und den  
geübten reisenden Publikum wünsche  
ein **fröhliches  
neues Jahr!!!**  
**H. Schreiner.**

## Zum Jahreswechsel

Allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannt  
**die besten Wunsche.**  
**Franz Lohr u. Frau.**  
Die herzlichsten  
**Glückwünsche**  
zum neuen Jahre  
sendet allen verehrten  
**Gästen und Gönnern**  
Familie **Leistner,**  
Luftkurort Waldhaus,  
in der Königlichen Forsten  
bei Halle a. S.  
Allen werten Gästen, lieben  
Freunden und Bekannten,  
**die besten Wunsche**  
zum Jahreswechsel!  
**Richard Brandt u. Frau,**  
Konditorei u. Bäckerei,  
Thomafabrikstr. 9.  
Allen werten Gästen, Gönnern  
und Geschäftsfreunden ein fröhliches  
**Prosit Neujahr!**  
Grundbesitzerin **Gutenberg.**  
u. **Trobsen** und Familie.  
Allen werten Stammgästen,  
Freunden und Bekannten ein  
**fröhliches Neujahr!**  
**Gottfried Hoffmann u. Frau,**  
Reif. „Zum Sandsteiner“.

# Altenburger Hof.

## Gasthof Canena.

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Georg Wenkel u. Frau.

Zum herzlichsten Glückwunsch neuen Jahr sendet seinen werten Gästen Carl Schmeisser u. Frau, Reib. Glandauerstr. 76

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Oskar Oberländer, Silberer und Neujahr.

Grosse Konzerte.

Wünschen meinen werten Bekannten und Vereinen ein fröhliches

## Prosit Neujahr.

Familie Dobertz, Bahnhofsplatz.

Sonntag den 16. Jan. 1910

1. großer Maskenball mit verb. Preisverteilung.

Ergebniß dabei ein Familien Dobertz, Bahnhofsplatz.

Herzlichen Glückwunsch meinen werten Kunden von Halle a. S. und Umgebung.

Frau Gerecke, Datz 25.

## Ein fröhliches neues Jahr

wünscht allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten.

Familie Murri, Dalkmarkt.

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein

## fröhliches Neujahr

Ein

Prosit Neujahr

wünscht ihren Gästen, Bekannten und Nachbarn

Familie Herker, Liebenauerstr. 150.

Allen meinen w. Kunden

## Prosit Neujahr!

Wasch- u. Plättanst. Pauline Ziele.

Glück und Freud' jederzeit, Gottes Segen allerwegen wünscht

zum Jahreswechsel

Familie Möllers, = Rosengarten. =

Allen meinen werten Bekannten und Gästen wünsche ein gesundes, fröhliches neues Jahr.

F. Hofmann u. Frau, S. Dickerstr. 33.

Ausschank der Halleschen Aktien-Brauerei.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Hermann Becker.

Glück- und Segenswünsche unseren werten Herren Prinzipalen zum neuen Jahre.

Verein Hallescher Gastwirts-Gebilden, Restaurant zur Glocke.

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel

herzliche Glückwünsche.

C. Birke, Große Brunnenstraße 65.

Sportpark, Leipziger Chaussee.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Louis Elste und Frau.

## Hotel-Restaurant „Goldenes Schiffchen“.

Gr. Ulrichstr. 37.

Allen meinen hochverehrten Gästen, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!!!

H. Lantusch.

## Ein fröhliches neues Jahr

wünscht seiner werten Kundschaft

Otto Schulz, Schuhmachermeister, Weinstraße 37.

Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel sendet seinen Kunden

Carl Böhm, Friseur.

Restaurant

Fürst Bismarck.

Wünsche meinen lieben Gästen ein fröhliches

## neues Jahr.

Carl Steinwerder u. Frau.

Gasthof zum Reidetel, Bruckdori.

Unsere Gäste, Freunde u. Bekannte

Herzli. Glück- u. Segenswünsche.

Familie Walther.

Gasthof Büschdorf.

Wünschen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

fröhliches neues Jahr.

Familie Springer.

Restaur. zur Ascania, Zdommstraße 39.

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr

senden wir unseren Gästen u. Bekannten.

Otto Kunze u. Frau.

Meinen werten Bekannten, Gönnern und Kundschaft die

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Sandberg (Regist. Halle), den 1. Januar 1910.

Familie Paul Koch, Bausgeschäft.

Ich wünsche meinen werten Kunden ein

fröhliches neues Jahr!

Hochachtungsvoll

Julius Haake, Bäckerri, Konnstr. 23.

Allen unseren verehrten Bekannten und Gästen wünsche ein gesundes, fröhliches neues Jahr.

F. Hofmann u. Frau, S. Dickerstr. 33.

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Hermann Becker.

Glück- und Segenswünsche unseren werten Herren Prinzipalen zum neuen Jahre.

Verein Hallescher Gastwirts-Gebilden, Restaurant zur Glocke.

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel

herzliche Glückwünsche.

C. Birke, Große Brunnenstraße 65.

Sportpark, Leipziger Chaussee.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Louis Elste und Frau.

## Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 36.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche z. Jahreswechsel.

Emil Eilo und Frau.

## Fröhliches Neujahr!

wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Otto Blumh und Frau, Ochsenjochlächterei, Friedrichsplatz 5.

## Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr!

Hermann Berges u. Ferdinand Kamacher, Grand Hotel Berges.

Restaurant „Zur Glocke“, Clearingstr. 5, am Gallusmarkt, neben dem Hdt. Gehamt. Tel. 954.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern

## zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Hermann Sonnabend u. Frau.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Frau Johanne Henze, Wurstfabrik mit elektr. Betrieb, Kutschgasse 2. Fernruf 2894.

Die alle Jahre, so auch in diesem wünsche allen meinen Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

Draht-Heiland, Hallesche Drahtweberei.

## Bergschenke.

Fröhliches Neues Jahr wünschen

Robert Richter u. Frau.

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden ein

fröhliches Neujahr!

Paul Blossfeld u. Frau, Bäckerri, Mannichstraße 9.

„Fröhliches Neujahr“

allen werten Gästen und Lieben Bekannten.

Ww. Müller u. Sohn, Drei Schwäne, Rannischestr. 15.

Allen meinen werten Kunden und Freunden von nah und fern

zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

Mineralwasserfabrik P. Brautferger Nachflg., Halle a. S. Inh. Emil Böttger.

## Diemitzer Schösschen.

Allen unseren lieben Gästen ein recht glückliches und fröhliches neues Jahr.

Familie R. Reisse.

Verein der Hotel-, Geschäfts-, Kontor- u. Herrschaftl. Diener zu Halle a. S.

Unsere Kränzchen

findet am 2. Januar in den Germania-Sälen statt, wozu freundlich einladet

Der Vorstand.

Nur auf diesem Wege wünsche allen meinen lieben Gästen, Freunden und Gönnern ein

herzliches Prosit Neujahr!

Paul Heinrich, Bauer's Brauerei-Ausschank.

Zur Jahreswende die herzlichsten Gratulationen.

Restaurant

u. Café

Gerichtslaube,

am Kaiserdenkmal u. Amtsgericht.

Fremdentreffpunkt.

Zum Neujahr empfehle meine freundlich geleg. Lokalitäten.

Guten Mittagessen, Abendkarte zu billigen Preisen. Für Bier und Weine ist bestens gesorgt.

Restaurant und Café

„Prinz Heinrich“.

Unsere werten Gästen und Freunden die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Familie Schoppau.

„Grüner Hof“.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Otto Koch und Frau.

Eckstein's Restaurant und Café.

Zum Jahreswechsel

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzlichste Glückwünsche.

Familie Eckstein.

Bergstr. 1, Ecke Kl. Ulrichstr.

Karl Hennig's Gesellschaftshaus, Reilstraße 59, am Zoologischen Garten. Telefon 1693.

Unsere werten Vereinen, Gästen und Bekannten ein fröhliches Prosit Neujahr!

Karl Hennig und Frau.

Heute Grosser Silvesterball der Gesellschaft Agatha.

Allen meinen lieben Gästen u. meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Konditorei u. Café

Oskar Koch,

Gr. Steinstr. 36, Tel. 1170.

Gast- und Logierhaus „Stadt Gera“

Martinstrasse 23.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr!

Max Nickau und Frau.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstrasse 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Friedrich Schausell und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau, Brachstedt. Neujahr 1910.

Ein fröhliches und glückliches neues Jahr wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Restaur. Moritz Borch u. Familie.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstrasse 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Friedrich Schausell und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau, Brachstedt. Neujahr 1910.

Ein fröhliches und glückliches neues Jahr wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Restaur. Moritz Borch u. Familie.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstrasse 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Friedrich Schausell und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau, Brachstedt. Neujahr 1910.

Ein fröhliches und glückliches neues Jahr wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Restaur. Moritz Borch u. Familie.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstrasse 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Friedrich Schausell und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau, Brachstedt. Neujahr 1910.

Ein fröhliches und glückliches neues Jahr wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Restaur. Moritz Borch u. Familie.

Restaurant zum Markgrafen, Brüderstrasse 7.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Friedrich Schausell und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau, Brachstedt. Neujahr 1910.

Ein fröhliches und glückliches neues Jahr wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Restaur. Moritz Borch u. Familie.